

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 18. April 2017

### **Träger des Alternativen Nobelpreises spricht in der Ev. Schule Berlin Zentrum über die Abschaffung von Atomwaffen**

Der Träger des Alternativen Nobelpreises (2009) Alyn Ware, spricht am Freitag, den 21. April, um 19 Uhr in der Evangelischen Schule Berlin-Zentrum. Der Gründer des Parlamentarischen Netzwerks für Nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung (PNND), berichtet über die Initiativen der Vereinten Nationen zur Abschaffung von Atomwaffen. Dabei beleuchtet der für sein politisches Engagement ausgezeichnete Neuseeländer die Rolle von Parlamentariern, interreligiösen Gemeinschaften und der Zivilgesellschaft in diesem Prozess.

Der kostenfreie Vortrag in englischer Sprache findet im Rahmen der Vortragsreihe „Menschen mit Botschaft“ statt, in Kooperation zwischen der Evangelischen Schule Berlin-Zentrum und der „Right Livelihood Foundation“.

Der in der neuseeländischen Friedensbewegung aktive Alyn Ware arbeitete in den 90er Jahren bei den Vereinten Nationen in New York. Dort setzte er sich gegen den Ausbruch des Golfkrieges ein und begleitete die UN-Verhandlungen über die Schaffung eines Internationalen Strafgerichtshofs. Sieben Jahre lang war Alyn Ware Geschäftsführer des Lawyers Committee on Nuclear Policy, der US-Sektion der Internationalen Jurist\*innen gegen Atomwaffen (IALANA).

1995 gründete er das globale Netzwerk für die Abschaffung aller Atomwaffen. Dieses Netzwerk wuchs rasant schnell auf über 2000 Organisationen weltweit an und hat als Hauptziel die Aufnahme von Verhandlungen über eine Nuklearwaffenkonvention. Nach der Veröffentlichung des IGH-Rechtsgutachtens von 1996, das den Einsatz sowie die Drohung mit einem Einsatz von Atomwaffen generell für völkerrechtswidrig erklärt, initiierte Alyn Ware die erste von einer Reihe von UN-Resolutionen über die Umsetzung des Rechtsgutachtens im Rahmen einer Nuklearwaffenkonvention. 2000 gründete Ware das mittlerweile über 700 Mitglieder zählende internationale Netzwerk PNND, als dessen Koordinator er bis heute wirkt.

*Ort: Evangelische Schule Berlin-Zentrum, Wallstr. 32  
Zeit: Freitag, der 21. April 2017, Einlass 18:00 Uhr, Start 19:00 Uhr  
Kostenfreie Tickets erhalten Sie unter [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de).*

**Weitere Informationen:**

Evangelische Schule Berlin Mitte  
Christian Hausner, Kollegiale Schulleitung  
Tel. +49 (0)30 - 257 60 71 - 0  
hausner@ev-schule-zentrum.de

oder

Evangelische Schulstiftung in der EKBO  
Christina Reiche, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. +4930 24 344 2166,  
Mobil +49 175 333 2465  
[c.reiche@schulstiftung-ekbo.de](mailto:c.reiche@schulstiftung-ekbo.de)  
[www.schulstiftung-ekbo.de](http://www.schulstiftung-ekbo.de)